



## PRESSEINFORMATION

### Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland e.V.

### Senioren-AssistentInnen gründen deutschlandweite Vereinigung

**Berlin, 24.06.2013 – Am 2. November 2012 hat sich die neue „Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland e.V.“ (BdSAD) in Berlin gegründet. Die Vereinigung, die aus den Reihen der qualifizierten Senioren-AssistentInnen nach dem Plöner Modell hervorgegangen ist, erhielt ihren Eintrag ins Vereinsregister am 2. Januar diesen Jahres. Die Aufgabe der BdSAD besteht in der Vertretung der bundesweiten Interessen ihres Berufsstands und dessen Klienten. Dem Gründungsvorstand der BdSAD gehören folgende Mitglieder an: Sigrid Zimmer (Vorsitzende des Vorstands), Reneé Löhr-Sanders (Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands), Sabine Vollmar (Mitglied des Vorstands/Schatzmeisterin).**

Bundesweit gibt es bereits rund 600 Senioren-AssistentInnen und die Zahl steigt: Senioren-AssistentInnen nach dem Plöner Modell kümmern sich um die Alltagsbetreuung alter Menschen, die allein zu Hause nicht mehr zurechtkommen. Mit ihrer Dienstleistung schließen sie die Betreuungslücke zwischen Unabhängigkeit daheim und Pflege und tragen so entscheidend dazu bei, dass Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben können.

Die Arbeit der Senioren-AssistentInnen beinhaltet praktische Hilfe für den Alltag und bietet Freizeitbegleitung und emotionale Betreuung, beispielsweise wenn ein Angehöriger oder guter Freund stirbt. Senioren-AssistentInnen bieten eine aktivierende Begleitung, verbessern die Lebensqualität der älteren Menschen und schaffen Tagesstrukturen, um ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Dabei reicht die Unterstützung, die Senioren-AssistentInnen ihren Klienten bieten, von Gesprächen, Gedächtnistraining, Erinnerungsarbeit und Kartenspielen über die Erledigung von Einkäufen, Organisation und Durchführung von Ausflügen bis zur Begleitung bei Behördengängen oder zum Arzt – je nach Bedarf. Auch eine qualitativ hochwertige Beratung zur Erleichterung des Lebens durch Umgestaltung des häuslichen Umfeldes ist möglich. Wie viel Zeit ein/e Senioren-AssistentIn mit einem Klienten verbringt, wird individuell festgelegt. Ziel ist es, den hilfebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen ein verlässlicher und vertrauensvoller Partner zu sein. Für die Angehörigen, die häufig nicht vor Ort sind, schaffen Senioren-AssistentInnen mit ihrer Arbeit Entlastung und damit auch wieder mehr persönlichen Freiraum.

„Mit der Vereinigung möchten wir unseren Beruf weiter etablieren und unseren Mitgliedern vielfältige Unterstützung und kontinuierlich Informationen bieten“, so Sigrid Zimmer, Vorsitzende der BdSAD. Die gelernte Bankkauffrau ist seit 2010 selbst Senioren-Assistentin und hat mehrere Jahre lang einen Ausbildungskurs für Senioren-AssistentInnen in ihrer Heimatstadt Müllheim (Baden-Württemberg) geleitet. „Wir wollen den Menschen zeigen, dass es auch vor Eintritt einer Pflegestufe Möglichkeiten der Betreuung gibt, die den Umzug in ein Pflegeheim deutlich verzögern können.“



Ziel dabei ist, die professionelle Senioren-Assistenz zu einem festen Pfeiler innerhalb des Gesundheitssystems zu machen, der eines Tages auch von den Sozialkassen mitfinanziert wird.

Ein weiterer Schwerpunkt der Bundesvereinigung wird die politische Lobbyarbeit sein: „Wir wollen mittelfristig bei der Erarbeitung neuer Standards und Gesetzesvorhaben für die wachsende Gruppe der Senioren mitreden und mitbestimmen“, betont Sigrid Zimmer. „Die grundlegende Motivation für unsere Arbeit ist schließlich, dafür Sorge zu tragen, dass es Menschen im Alter rundum gut geht. Denn ein möglichst langes Leben mit individueller Betreuung daheim ist ein Herzenswunsch einer großen Mehrheit der Senioren - wie viele Studien und Umfragen bestätigen.“

Weitere Informationen unter: [www.BdSAD.de](http://www.BdSAD.de)

### **Das Plöner Modell**

Die Ausbildung in der professionellen Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell existiert seit 2006. Entwickelt wurde das Konzept von der langjährige Frauenbeauftragten in Preetz/Kreis Plön, Ute Büchmann, die gemeinsam mit einem Team von rund 50 hoch qualifizierten Dozenten an den Standorten Schwentinental bei Kiel, Hamburg, Berlin, Stuttgart und seit neuestem auch in Kempen/b. Düsseldorf inzwischen rund 600 Senioren-AssistentenInnen ausgebildet hat. Seit dem 8. November 2011 ist die Marke Senioren-Assistenz/Plöner Modell beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen. Weitere Informationen unter: [www.senioren-assistentin.de](http://www.senioren-assistentin.de) und [www.die-senioren-assistenten.de](http://www.die-senioren-assistenten.de).

Auf Wunsch übersenden wir Ihnen das **Logo der BdSAD** in druckfähigem Format zu.

Pressekontakt:

Sigrid Zimmer, Tel. 07631-93 84 140, [zimmer@bdsad.de](mailto:zimmer@bdsad.de)

Renée Löhr-Sanders, Tel. 02855 - 89 97 814, [loehr-sanders@bdsad.de](mailto:loehr-sanders@bdsad.de)

Sabine Vollmar, Tel. 08332 - 28 08 984, [vollmar@bdsad.de](mailto:vollmar@bdsad.de)